

Der BUND Sachsen intern

Mit seinen drei Geschäftsstellen (der Landesgeschäftsstelle in Chemnitz, dem Hauptstadtbüro in Dresden und dem Wildkatzenbüro in Plauen) verfügt der BUND Sachsen über drei wichtige Knotenpunkte, die dabei helfen, eine gute - sachsenweite und darüber hinausgehende - Vernetzung aufrecht zu erhalten und auszubauen.

Der BUND Sachsen steht für Transparenz: jeder soll sich ebenso ein Bild über den verantwortungsvollen Umgang mit Geld, als auch über laufende sowie zukünftige Projekte machen können.

28



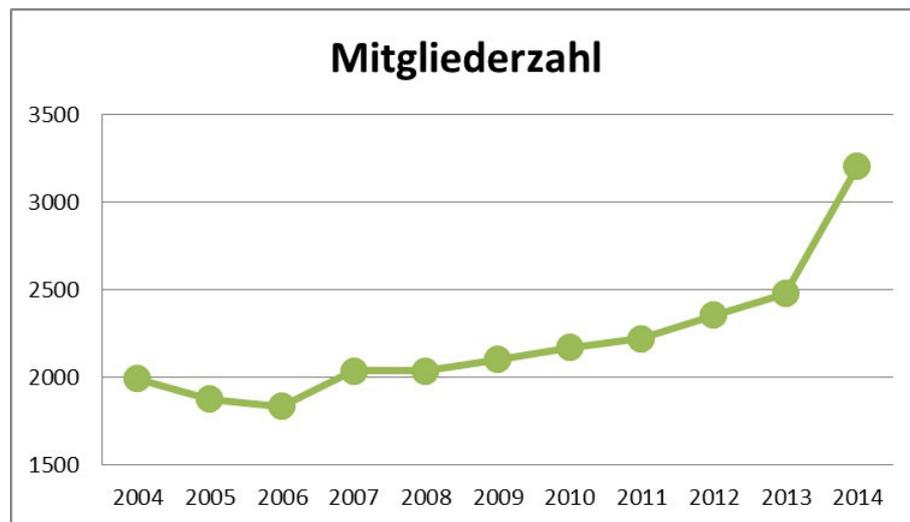
Landesgeschäftsstelle Chemnitz



Hauptstadtbüro Dresden



Wildkatzengehege im Pfaffengut Plauen



ENTWICKLUNG DER MITGLIEDERZAHLEN DES BUND SACHSEN

Bis 2009 gab es nur eine geringe Entwicklung der Mitgliederzahlen beim BUND Sachsen. Die Zahlen schwankten um 2.000 Mitglieder – Neubetritte und Austritte hielten sich ungefähr die Waage.

Seit 2009 steigen die Mitgliederzahlen kontinuierlich bis auf ca. 2.500 Mitglieder zur Jahreswende 2013/14 an.

Der Mitgliederzuwachs findet hauptsächlich in den Städten Leipzig und Dresden statt, während die Zahlen im ländlichen Raum weiter stagnieren.

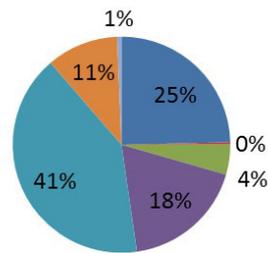
Im Januar 2014 hat der Vorstand beschlossen, bezahlte Mitgliederwerbung zu beauftragen. Diese Mitgliederwerbung hat an fünf Wochen in den Städten Chemnitz, Dresden und Leipzig stattgefunden und wurde durch die BUND Naturschutz Marketing GmbH (BNM) durchgeführt.

Die BNM konnte rund 450 bezahlte Mitgliedschaften und über 700 Mitglieder insgesamt gewinnen und hat damit vornehmlich zum Anstieg der Mitgliederzahlen auf über 3.400 am 31.12.2014 beigetragen. Weitere rund 200 Mitglieder haben offenbar aufgrund der verstärkten Sichtbarkeit des BUND Sachsen in der Presse, durch Aktionen und die sehr gute juristische Unterstützung ihren Weg in den BUND gefunden.

2015 wird die bezahlte Mitgliederwerbung durch die BNM fortgesetzt – zum Jahresende ist deshalb mit einem neuen Mitgliederhöchststand von 4.000 Personen zu rechnen.

Gesamteinnahmen 2014

(348.247 €)



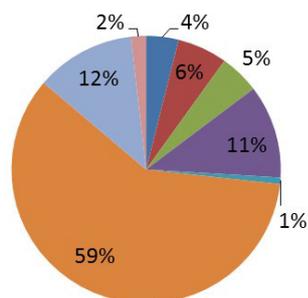
- Mitglieds- und Fördererbeiträge
- Bußgelder
- Erstattungen
- Spenden
- Allgemeine Zuschüsse
- Fördermittel / Projekte
- Sonstige Einnahmen

Erläuterungen:

- Bußgelder als Auflagen von Gericht /Staatsanwaltschaft
- Erstattungen verauslagter Kosten
- Spenden mit und ohne Zweckbindung
- Allgemeine Zuschüsse des Bundes, Landes und BUND Bundesverbandes
- Sonstige Einnahmen, u.a. Zinsen

Gesamtausgaben 2014

(402.272 €)



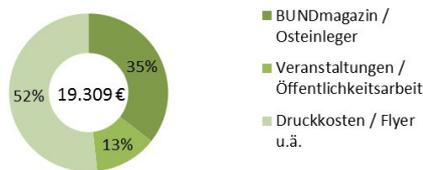
- Beitragsrücklauf an Gruppen
- Sachkosten / Sonstiges
- Öffentlichkeitsarbeit
- Werbung / Mitgliederwerbung
- Klagen / Verfahren
- Personal
- Verwaltung
- Innerverbändliche Betreuung

In den nachfolgenden Diagrammen werden die zusammengefassten Posten Öffentlichkeitsarbeit, Personal, Verwaltung, Sach- und sonstige Kosten der Gesamtausgaben 2014 aufgeschlüsselt (Stand 09.03.2015).

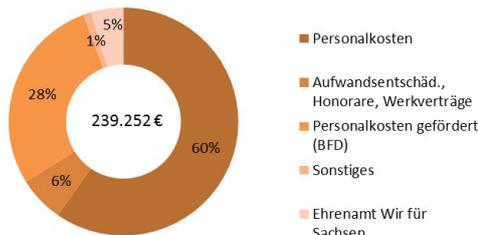
AUSBLICK

Mit dem Umzug des Hauptstadtbüros in größere Räumlichkeiten soll 2015 die politische Lobbyarbeit verstärkt werden – erste Termine mit den Staatsministern Dulig, Schmidt und Stange sind bereits fixiert. Die Mitgliederwerbung wird fortgesetzt und auf kleinere Städte wie Zwickau und Görlitz ausgedehnt, um auch dort die Mitgliederstruktur zu stärken. Die BUNDjugend hat jetzt Unterstützung durch einen Bundesfreiwilligendienstleistenden und wird 2015 eine Reihe von Aktivitäten unternehmen. Aber das Artenschutzgroßprojekt Wildkatzensprung, finanziert durch den BUND Bundesverband, endet 2015. Es ist jedoch gelungen, ein Nachfinanzierungsmodell zu finden, sodass die Lockstockkontrolle jetzt auch in ganz neuen Regionen fortgesetzt und die Realisierung eines ersten Grünkorridors angegangen werden kann. Die Arbeit rund um die geplante Erweiterung des Braunkohletagebaus Nochten wird intensiviert. In einer Reihe von Veranstaltungen mit dem Höhepunkt einer Braunkohlekonferenz im Spätsommer 2015 soll das Thema in der Öffentlichkeit präsenter werden und letztlich der Ausstieg aus der Braunkohleverstromung Sachsens gelingen. Das Thema TTIP wird den Landesverband ebenfalls 2015 begleiten. Landwirtschaft ist ein weiterer Schwerpunkt 2015: Der Landesarbeitskreis Landwirtschaft wird ein Positionspapier vorstellen, die Landesgeschäftsstelle zwei Hintergrundpapiere zur Massentierhaltung und Nitratverseuchung des Grundwassers erarbeiten. Als letztes Thema wird uns die nicht enden wollende Debatte um die Elbevertiefung beschäftigen. 2015 erwartet uns also ein buntes und anspruchsvolles Potpourri aus Natur- und Umweltschutzthemen – gehen wir es an!

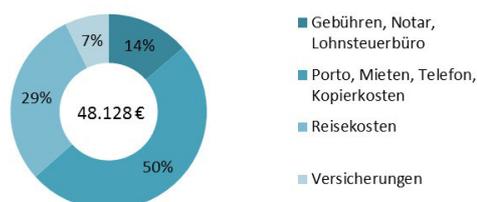
Ausgaben Öffentlichkeitsarbeit 2014



Ausgaben Personal 2014



Ausgaben Verwaltung 2014



Ausgaben Sachkosten und Sonstiges 2014

